



Deutsche Version (English see below)

Warum Schreibpartnerschaften?

Das Ziel von Akademischen Schreibpartnerschaften ist es, dass sich Studierende aller Länder und Kulturen durch die gemeinsame Arbeit an Schreibprojekten kennen und verstehen lernen. Diese Zusammenarbeit soll den kulturellen Austausch und die Integration fördern sowie den Erwerb von Kenntnissen über den Schreibprozess und verschiedene Textsorten fördern.

Wie funktionieren die Schreibpartnerschaften?

Die Schreibpartner:innen nehmen an dem Kurzworkshop "Akademische Schreibpartnerschaften Deutsch-Internationale Schreibpartnerschaften" des International Writing Lab teil. Es werden Teams gebildet, die ein Schreibprojekt (z.B. Seminararbeiten, Berichte, Protokolle, journalistische oder auch kreative Texte) realisieren müssen. Die Studierenden lernen die Anforderungen und Erwartungen an die Textsorten kennen und diskutieren ihre Erfahrungen mit dem Schreiben in anderen Sprachen (Mehrsprachigkeit). Die Schreibpartner:innen treffen sich dann während des Semesters regelmäßig, um ihr Schreibprodukt und ihre Schreibverfahren zu besprechen. Sie erhalten gezieltes Textfeedback von ihren Kommiliton:innen und/oder ihren Tutoren bzw. Lehrenden.

Wie wird die Leistung der Schreibpartnerschaft bewertet?

Für die aktive Teilnahme an der Partnerschaft, die zu einem Schreibprojekt und einer abschließenden Diskussion/Auswertung (die als Audiodatei einzureichen ist) führt, werden 4 benotete ECTS-Punkte im Bereich Schlüsselkompetenzen vergeben. Internationale Studierende können Noten (in Prozent, nach dem deutschen, amerikanischen oder chinesischen Notensystem) erhalten. Im Rahmen des InDiGU-Programms wird die Teilnahme und/oder Betreuung von Schreibpartnerschaften als praktischer Teil des Certificate in International Studies (15 IP) angerechnet.

Haben Sie Interesse, als Schreib-Peer-Tutor zu arbeiten?

Wenn Sie bereits ein erfahrener Schreibpartner sind, können Sie sich zum Schreib-Peer-Tutor ausbilden lassen und selbst Schreibpartnerschaften mitbetreuen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Internationale Schreiblabor. Nachfolgend finden Sie die Beschreibung im Modulhandbuch (in diesem Dokument nur auf Deutsch).

Why writing partnerships?

The goal of academic writing partnerships is for students of all countries and cultures get to know and understand each other by working together on writing projects.

This collaboration intends to promote cultural exchange and integration as well as acquiring knowledge about the writing process and different types of texts.

How do writing partnerships work?

The writing partners participate in the short workshop "Academic Writing Partnerships German-International Writing Partnerships" of the International Writing Lab. Teams are formed who have to realize a writing project (e.g. seminar papers, reports, protocols, journalistic or even creative texts). Students learn about requirements and expectations in relation to the text types and discuss their experiences in writing in other languages (multilingualism). The writing partners then meet regularly during the semester to discuss their writing product and their writing experiences. They will receive targeted text feedback from their peers and/or their writing advisors.

How will writing partnership performance be evaluated?

Active participation in the partnership, resulting in a writing project and a final discussion/evaluation (to be submitted as an audio file) earns 4 graded ECTS credits in the Key Competencies area. International students might receive grades (in percent, according to the German, American or Chinese grading system). Within the framework InDiGU program, participation and/or supervision of writing partnerships counts as a practical part of the Certificate in International Studies (15 IP).

Are you interested in working as a writing peer-tutor?

If you are already an experienced writing partner, you can train to become a Writing Peer Tutor and co-supervise writing partnerships yourself. For more information, please contact the International Writing Lab. Below you will find the description in the module handbook (in German only in this document).



Auszug aus dem Modulverzeichnis der Georg-August-Universität Göttingen

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.13: Akademische Schreibpartnerschaften <i>English title: Academic Writing Partnerships</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über reflektiertes Wissen über unterschiedliche akademische Schreibtraditionen und über wissenschaftskulturell verankerte Textsorten. Sie sind in der Lage, konstruktives Feedback zu Textentwürfen zu geben und zu empfangen und sich in interkulturellen Situationen reflektiert auszutauschen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: reflektiertes Wissen über unterschiedliche akademische Schreibtraditionen, Kompetenzen in wissenschaftskulturell verankerten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über Feedbackstrategien.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat Internationales		